



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll, Angelika Weikert, Margit Wild, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Susann Biedefeld SPD**

### Masterplan Guter Ganztag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Masterplan zum Ausbau von guten Ganztagschulen und Ganztagsangeboten in Bayern vorzulegen. Der Masterplan soll insbesondere folgende Forderungen einer Lösung zuführen:

1. **Rechtsanspruch:** Eltern sollen in Bayern einen Rechtsanspruch auf ein Ganztagsangebot an sämtlichen Schularten haben. Der Rechtsanspruch bezieht sich auf eine Kernzeit von 8 bis 16 Uhr, in den Grundschulen auch auf die Ferien.
2. **Kostenfreiheit:** Die Kernzeit bis 16 Uhr soll künftig für die Eltern gebührenfrei sein.
3. **Betreuung auch in Rand- und Ferienzeiten:** Eine bedarfsgerechte Betreuung in den Rand- und Ferienzeiten wird von den Kommunen organisiert. Die Finanzierung dafür soll vom Grundsatz her nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) erfolgen.
4. **Multiprofessionelle Teams und Nutzung von Synergieeffekten:** Pädagogisch hochwertige Ganztagsangebote brauchen die Kompetenzen aller pädagogischer Professionen. Der Ganztag bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie die Expertise dieser Berufsgruppen in den schulischen und den pädagogischen Alltag integriert werden kann. Nur durch ein Miteinander von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, Sozialpädagogen, Heilpädagogen und Kinderpflegerinnen entsteht der Mehrwert eines „Guten Ganztags“.

5. **Lehreraus- und -fortbildung:** Für alle am „Guten Ganztag“ Beteiligten ist es nötig, ihr pädagogisches Know-how weiterzuentwickeln. Das Entwickeln neuer pädagogischer Konzepte muss im Ganztagsteam geschehen, Besprechungszeiten untereinander sind im Ganztag unabdingbar und somit auch entsprechend zu honorieren. Gerade dem Leitungspersonal soll eine breite Expertise zum Thema ermöglicht werden.
6. **Sonderinvestitionsprogramm für Schulhäuser:** Schulen sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensräume. Ein gutes Ganztagsangebot bietet den Schülerinnen und Schülern Rückzugsräume. Freizeit und Lernzeit können sich so ergänzen und sich gegenseitig befruchten. Schülerinnen und Schüler möchten nicht nur gut lernen, sie wollen sich auch entspannen und zurückziehen. Diese verschiedenen Bedürfnisse erfordern eine Differenzierung bei der Raumgestaltung. Auch hier besteht dringender Nachholbedarf. Es muss ein Sonderinvestitionsprogramm für den Ganztag aufgelegt werden.

### Begründung:

Die Staatsregierung hat u.E. den Ausbau der Ganztagschulen in Bayern über mehr als ein Jahrzehnt verschlafen: Weder bei Qualität noch bei der Menge der Ganztagsschulplätze sind wesentliche Fortschritte erzielt worden. Das Ergebnis: Nur etwa zehn Prozent der Schüler besuchen in Bayern eine gebundene oder eine offene Ganztagschule. Das ist viel zu wenig. Wenn wir in diesem Tempo weitermachen, dauert es noch Jahrzehnte, bis wir einen flächendeckenden Ausbau guter Ganztagsangebote in Bayern haben. Mit diesem Antrag soll erreicht werden, dass beim Ausbau von Ganztagsangeboten in Bayern die Qualitätsfragen in den Mittelpunkt gestellt und die Anzahl der guten Ganztagsangebote erhöht werden sowie eine Lösung für die Ferien und Randzeitenbetreuung gefunden wird.